

Statistisches Landesamt  
Nordrhein-Westfalen  
C 2-1 - 63 334

Düsseldorf, den 6. November 1950  
Haroldstr. 37 - Tel. 11151/52/53

Preisindex für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien<sup>1)</sup>  
in Nordrhein-Westfalen

Oktober 1950

Monat	Ernährung		Genuss- mittel	Wohnung	Heizung u. Be- leuch- tung	Beklei- dung	Reini- gung u. Körper- pflege	Bildung u. Unter- haltung	Hausrat	Verkehr	Gesamtlebens- haltung		
	mit	ohne									mit	ohne	
	Obst u. Gemüse										Obst u. Gemüse		
1. Vierteljahr 1949 = 100													
Okt. 1949	90,5	.	90,7	100,0	98,4	75,8	99,1	101,7	82,4	96,6	90,4	.	
Aug. 1950	85,8	94,2	90,6	101,6	97,3	68,1	92,9	96,1	76,3	95,1	86,1	89,4	
Sept. 1950	86,1	95,4	87,1	101,6	97,7	68,8	93,8	96,4	76,5	95,0	86,2	89,7	
Okt. 1950	87,0	95,5	87,2	101,6	97,8	70,7	93,4	96,8	77,0	95,0	87,0	90,2	
1938 = 100 (umbasiert)													
Okt. 1949	160,0	.	265,8	100,3	106,7	199,2	162,1	144,6	146,2	145,9	152,2	.	
Aug. 1950	150,9	157,5	265,6	101,9	105,5	178,8	151,9	136,0	135,5	143,6	145,3	147,1	
Sept. 1950	151,4	159,5	255,4	101,9	105,9	180,6	153,3	136,3	135,7	143,5	145,5	147,8	
Okt. 1950	153,0	159,7	255,7	101,9	106,0	185,8	152,7	137,0	136,7	143,5	146,8	148,5	
Veränderung in vH Oktober 1950 gegenüber ...													
Sept. 1950	+ 1,0	+ 0,1	+ 0,1	-	+ 0,1	+ 2,8	- 0,4	+ 0,4	+ 0,7	-	+ 0,9	+ 0,6	
Aug. 1950	+ 1,4	+ 1,4	- 3,8	-	+ 0,5	+ 3,8	+ 0,5	+ 0,7	+ 0,9	- 0,1	+ 1,0	+ 0,9	
Okt. 1949	- 3,9	.	- 3,9	+ 1,6	- 0,6	- 6,7	- 5,8	- 4,8	- 6,6	- 1,7	- 3,8	.	

1) 3 Erwachsene, darunter 1 Haupt- und 1 Nebenverdiener, und 1 Kind unter 14 Jahren.



## Erläuterungen

zur Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien  
in Nordrhein-Westfalen

Oktober 1950

Die Indexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien hat im Monat Oktober 1950 die im September begonnene Aufwärtsentwicklung beibehalten. Der Index steht auf Basis 1. Vierteljahr 1949 = 100 bei 87,0 und auf Basis 1938 = 100 bei 146,8. Der Jahreszeit entsprechend verteuerten sich Obst, Gemüse und Kartoffeln. Der Gruppenindex Ernährung unter Einschluss der Ausgaben für diese Nahrungsmittel stieg um 1 vH an. Für die im Index berücksichtigten Fleischsorten setzten Preisrückgänge von 3,5 - 8 vH ein. Hingegen verteuerten sich Wurstwaren um rd. 1 vH. Neben einer leichten Verbilligung von Käse und Eiern bewirken diese Fleischpreismässigungen innerhalb der Indexberechnungen einen Ausgleich für die Preiserhöhung anderer Nahrungsmittel, insbesondere einiger Nährmittel, Fette und für Frischfisch. Die Entwicklung der Indexziffer für Ernährung zeigt infolgedessen nur eine schwach steigende Tendenz, die bei Berücksichtigung der Ausgaben für Obst und Gemüse allerdings stärker wird.

Die steigende Preisentwicklung auf dem Sektor industrieller Rohstoffe hat im August einen gewissen Kulminationspunkt erreicht. Bei den Verbrauchsgütern machten sich diese in umfassender Masse im Oktober bemerkbar. Von den im Index erfassten Positionen waren bei Bekleidung in 38 von 42 Fällen Preiserhöhungen festzustellen, beim Hausrat waren es 17 von insgesamt 31; die entsprechenden Gruppenindizes stiegen um 2,8 vH bzw. 0,7 vH an.

Sämtliche übrigen Indexgruppen veränderten sich nur geringfügig. (Heizung und Beleuchtung + 0,1 vH, Reinigung und Körperpflege - 0,4 vH, Bildung und Unterhaltung + 0,8 vH).

Bei einem Vergleich mit dem Stand der Indexziffern im Monat Juni d.J. ergeben sich für die einzelnen Ausgabengruppen folgende Veränderungen:

Ernährung	- 3,0 vH
" ohne Obst und Gemüse	+ 2,7 vH
Genussmittel	- 3,9 vH
Wohnung	-
Heizung und Beleuchtung	+ 0,4 vH
Bekleidung	+ 2,5 vH
Reinigung und Körperpflege	+ 0,9 vH
Bildung und Unterhaltung	+ 0,1 vH
Hausrat	- 0,4 vH
Verkehr	- 0,2 vH

Der Rückgang der Gruppenindexziffer Ernährung ist wesentlich bedingt durch den saisonbedingten Hochstand der Obst- und Gemüsepreise im Juni. Bei dem Genussmittelindex wirkt sich die Biersteuersenkung vom August 1950 aus.

Bei den industriellen Fertigwaren ist festzustellen, dass entsprechend der Art der Rohstoffe und der für sie vorhandenen allgemeinen Preissituationen unterschiedliche Indexentwicklungen zu verzeichnen waren.